



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Perspektiven für junge  
Menschen im Quartier

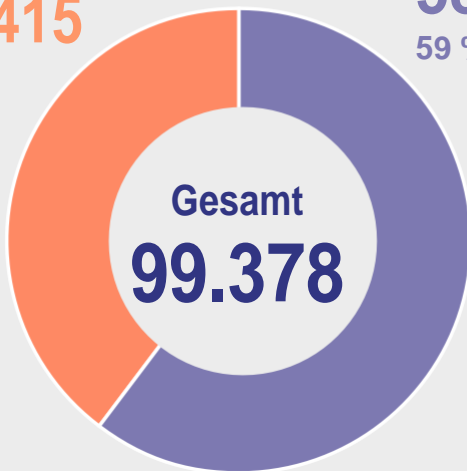


Seit 2015 setzten **178** Kommunen das Programm um.

Wie viele Teilnehmende wurden erreicht?

weiblich  
**40.415**  
41 %

männlich  
**58.963**  
59 %



Ursprünglicher Zielwert gemäß  
Operationellem Programm des  
Bundes: **92.595** Teilnehmende

= **107,3 %**  
Zielwerterreichung



→ **18 %** der Teilnehmenden waren  
arbeitslos bzw. langzeitarbeitslos

→ **37 %** der Teil-  
nehmenden hatten  
einen Migrations-  
hintergrund



Erfolgsquote:

**59 %**

befanden sich nach Projektteilnahme in  
schulischer bzw. beruflicher Bildung  
oder haben einen Arbeitsplatz gefunden.

→ Ursprünglicher Zielwert gemäß  
Operationellem Programm des Bundes  
(Stärker entwickelte Regionen 55 %,  
Übergangsregionen 50 %) übertroffen



## Wer nahm an den Projekten teil?

Alter der Teilnehmenden von „JUGEND STÄRKEN im Quartier“:

**12–18 Jahre → 67%**

**19–26 Jahre → 33%**

Höchster Bildungsabschluss bei Eintritt in das Projekt:

Hauptschulabschluss **23 %**

Mittlerer Schulabschluss  
(Realschulabschluss,  
Fachhochschulreife) **13 %**

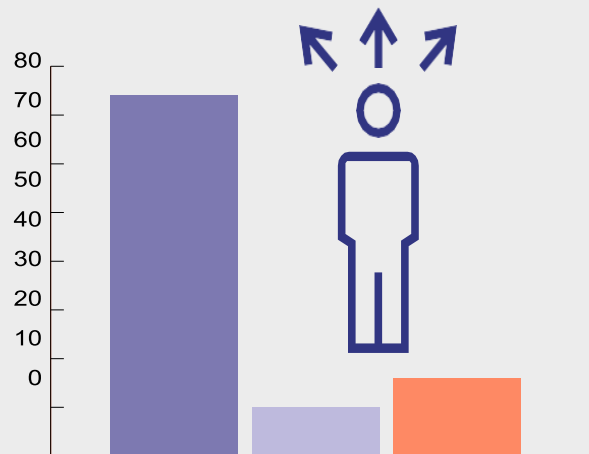
(noch) kein Schulabschluss **57 %**

in einer allgemeinbildenden  
Schule **50 %**

## Bei Projekteintritt

Welche Probleme beim Übergang Schule/Beruf standen bei Projekteintritt und bei der Arbeit mit dem Teilnehmenden im Vordergrund?

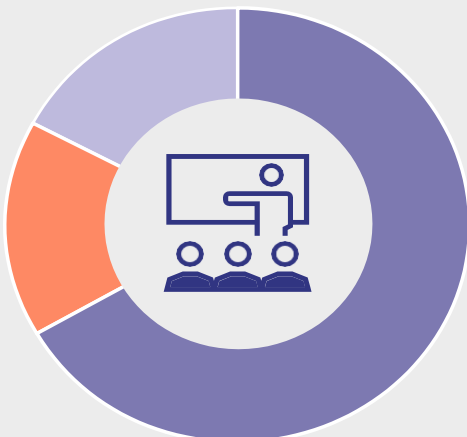
Sonstige Problemlagen	nicht bekannt	Schulabsentismus
<b>73 %</b>	<b>12 %</b>	<b>14 %</b>



## Bei Projektaustritt

Haben schulabsente Teilnehmende nach Projektaustritt wieder am regulären Schulunterricht teilgenommen?

Ja	Nein	an anderen Angeboten teilgenommen
<b>68 %</b>	<b>16 %</b>	<b>16 %</b>



## Bei Projektaustritt

Hat sich die berufliche/schulische Situation der Teilnehmenden nach Projektaustritt maßgeblich verbessert?

Ja	Nein	nicht bekannt
<b>65 %</b>	<b>8 %</b>	<b>27 %</b>

